HEIMATZEITUNG

Anflug auf Hamburg Airport 25.05.2018

Foto: Manfred Sengelmann

Nr. 8 August 2018

BV FUHLSBÜTTEL v. 1897 e.V.

Bürgerverein

Fuhlsbüttel • Hummelsbüttel • Klein-Borstel • Ohlsdorf

www.buergerverein-fuhlsbuettel.de

Feuerwehrfest der FF Fuhlsbüttel

▲ *Die Tore öffnen sich am „Tag der offenen Tür“*

Am Samstag, den 1. September ist es wieder soweit. Von 11 – 18 Uhr findet das bei Jung und Alt beliebte Feuerwehrfest am Fuhlsbütteler Damm 115 statt.

Unter anderem wird es Übungen der Jugend- und Minifeuerwehr und die immer wieder atemberaubende Fettexplosion geben. Sicher wird nicht der große Flohmarkt auf der Marktfläche am Ratsmühlendamm fehlen. Für das leibliche Wohl ist wie in jedem Jahr gesorgt.

Freuen wir uns auf „das Straßenfest“, bei dem es viel zu entdecken gibt.

Foto und Text: Manfred Sengelmann

Lange Nacht der Literatur

Zur 5. Langen Nacht der Literatur **am 1. September** bieten viele Buchhandlungen und literarische Orte in Hamburg Lesungen, Performances und Diskussionen an. Mit dabei sind auch die Bücherstuben in Fuhlsbüttel und Langenhorn.

Bücherstube Fuhlsbüttel, Hummelsbütteler Landstraße 8. Der in Fuhlsbüttel lebende und arbeitende Autor Stefan Iserhot-Hanke liest **um 20:00 Uhr** aus veröffentlichen Werken und seinem im Frühjahr 2019 erscheinenden Roman „Wir sind die Seligen“. Dazu gibt es Musik und mehr . . . Eintritt 12,– €, inkl. Getränk.

Bücherstube am Krohnstieg, Tangstedter Landstr. 49 – 51. Ulrike Busch liest **um 19:00 Uhr** aus „Mordrevanche“ . Eintritt 12,–€, inkl. Getränk

Weitere Informationen unter www.langenachtderliteratur.de

Manfred Sengelmann

MASSAGE & KRANKENGYMNASTIK
Fuhlsbüttel
B. Ratz, D. Neumann
Erdkampsweg 54 · 22335 Hamburg · Telefon **040 - 59 53 90**
Mo - Do 8 bis 19 Uhr · Fr 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

RESTAURANT
Landhaus Fuhlsbüttel

Das Haus der Familienfeiern
In gemütlicher Atmosphäre individuell und persönlich feiern. Rufen Sie uns an oder kommen Sie doch zu einem unverbindlichen Gespräch vorbei.
Brombeerweg 1 · 22335 Hamburg
☎ 040 59 62 38 · Fax: 040 5 00 06 67
www.landhaus-fuhlsbuettel.de

„Tag des offenen Denkmals 2018“

Der Tag des offenen Denkmals findet unter dem Motto „Entdecke, was uns verbindet“ **vom 7. bis 9. September** statt. Über 140 Veranstaltungen laden ein, Hamburger Denkmäler zu entdecken und zu erkunden. Eine große Anzahl davon wurden mit Unterstützung der Stiftung Denkmalpflege Hamburg restauriert oder gar gerettet. Der Titel der Hamburger Auftaktveranstaltung, die am 7. September in einem historischen Pumpwerk von William Lindley auf dem Gelände von Hamburg Wasser stattfindet, lautet: „Was uns verbindet – in Hamburg internationale Kulturgeschichte entdecken“.

An diesem Wochenende gibt es neben Führungen, Vorträgen und kulturellen Angeboten auch ein reichhaltiges Familienprogramm für die jüngsten Besucher und ihre Familien. Auch in diesem Jahr verbindet der beliebte Barkassen-Shuttle am Sonntag den Hamburger Hafen mit dem Harburger Binnenhafen.

Das Programm liegt ab Mitte August an zahlreichen Orten der Stadt aus und ist online unter www.denkmalstiftung.de/denkmaltag tagesaktuell verfügbar.

Die Stiftung Denkmalpflege Hamburg mit dem Denkmalschutzamt organisiert die Veranstaltungen.

Hier einige Highlights im Bezirk Hamburg-Nord.
Folgende Denkmäler werden ihre Türen öffnen:

- Das ehemalige Krematorium, Alsterdorfer Straße 523
- Die ehemalige Zwangsarbeiterbaracke, Wilhelm-Raabe-Weg 23 am 9. September 14 – 17 Uhr
- Das Gesamtkunstwerk Ohlsdorfer Friedhof. Führung 9. September, 10:30 Uhr. Treff hinter dem Verwaltungsgebäude
- Die Fritz-Schumacher-Halle im Bestattungsforum Friedhof Ohlsdorf
- **Ein heißer Tipp:** Die Besichtigung der Junkers Ju52/m „Tante Ju“ ist geplant.

Alle aktuellen Informationen gibt es ab Mitte August.

Foto und Text: Manfred Sengelmann

NATURSTEINARBEITEN · BRAUN + KOHLER
BRAUN + KOHLER
Steinmetz-Meisterbetrieb
Fuhlsbüttler Straße 705
22337 Hamburg-Ohlsdorf
Tel. 040/59 94 73 • Fax 040/59 94 74
www.braunundkohler.de
info@braunundkohler.de

250 Jahre Familientradition
Beerdigungsbüro
Beck
„St.Anschar seit 1752“
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Fuhlsbüttler Straße 739
22337 Hamburg-Ohlsdorf
Individuelle Beratung-
Sorgsamste Ausführung
jederzeit erreichbar
040/ 59 18 61

Grillen beim Bürgerverein – mit Musik!

Am Freitag, den 10. August ist unser **3. Grillabend 2018.** Der Abend beginnt um 18:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Marien, Am Hasenberge 44.

Ab 19:00 Uhr haben wir den LAB-Chor zu Gast. Die Sänger/innen unter der Leitung von Dieter Dziobaka werden uns mit Volksliedern und bekannten Schlagern verwöhnen. Wir können zuhören, mitsingen oder tanzen. Auf ihren Auftritt freuen wir uns. Musik, Gegrilltes, Salate, Brot und Nachtisch: Dafür zahlen wir 10 Euro pro Person. Getränke wie Wasser, Alsterwasser, Schorle und Wein gibt es zu günstigen Preisen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung bei Klaus Rittmeier, Telefon 50 56 05, oder auf unseren Veranstaltungen.

Der Festausschuss und der Vorstand

Stammtisch am 29. August ab 18:00 Uhr „Landhaus“

Für den Stammtisch am 29.08. ist wieder Brotzeit angesagt im Landhaus, wo es im Juni ganz lecker Labskaus gegeben hat. Aber auch die Brotzeit ist sehr beliebt und schmeckt allen gut. In Gesellschaft zu Abend essen ist immer besser als allein zu Hause.

Aber bitte anmelden, damit Herr Stephan uns alle satt bekommt. Telefon 50 56 05 oder auf unseren Veranstaltungen. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch dabei sind. Also dann bis zum 29.08.! *Ihr/Euer Klaus Rittmeier*

Klönnachmittag am 24. August ab 15:00 Uhr

Der Klönnachmittag ist immer am 4. Freitag im Monat. Und wie immer gibt es dann leckeren Kuchen und aromatischen Kaffee. Manchmal, wenn jemand Geburtstag hatte, ein Ständchen und ein Gläschen Sekt.

Der Nachmittag ist immer sehr unterhaltsam, es gibt kleine Geschichten, aber man kann auch gut miteinander klönen. Das soll ja auch so ein Nachmittag bewirken. Auf jeden Fall sollten Sie dabei sein für kleines Geld bei Kaffee und Kuchen. *Ihre/Eure Ella Krogmann*

Herzlich Willkommen!

Wir begrüßen als neues Mitgied recht herzlich
Herrn Manfred Kremer.
Wir wünschen ihm viel Spaß auf unseren Veranstaltungen.

Der Vorstand

Was ist los im Bürgerverein?

Termine August 2018

Freitag, 03.08. 18:00 bis 21:00 Uhr	**Skat und Canasta**	Marienkirche
Freitag, 10.08. ab 18:00 Uhr	**3. Grillen mit Musik**	Marienkirche
Freitag, 17.08. 18:00 bis 21:00 Uhr	**Skat und Canasta**	Marienkirche
Mittwoch, 22.08. 16:00 bis 19:00 Uhr	**Kegeln**	SCALA
Freitag, 24.08. 15:00 bis 17:00 Uhr	**Klönnachmittag**	Marienkirche
Mittwoch, 29.08. 18:00 bis 20:00 Uhr	**Stammtisch „Brotzeit“**	Landhaus

Termine September 2018

Freitag, 07.09. 18:00 bis 21:00 Uhr	**Skat und Canasta**	Marienkirche
Mittwoch, 12.09. Treffpunkt: 10:00 Uhr U-Bahnhof Ohlsdorf	**Wandern**	
Freitag, 14.09. ab 18:00 Uhr	**letzter Grillabend**	Marienkirche
Mittwoch, 19.09. 16:00 bis 19:00 Uhr	**Kegeln**	SCALA
Freitag, 21.09. 18:00 bis 21:00 Uhr	**Skat und Canasta**	Marienkirche
Mittwoch, 26.09. 18:00 bis 20:00 Uhr	**Stammtisch**	„Lindos“
Freitag, 28.09. 15:00 bis 17:00 Uhr	**Klönnachmittag**	Marienkirche
Freitag, 28.09. 19:00 bis 22:00 Uhr	**Gesellschaftstanz**	Marienkirche

Melden Sie sich bei uns an

Wir würden uns dann sehr freuen, wenn Sie uns mögen und wir Sie als neues Mitglied begrüßen. Machen Sie den Bürgerverein Fuhlsbüttel-Hummelsbüttel-Klein-Borstel-Ohlsdorf durch Ihre Mitgliedschaft stark!

Der Vorstand

Ansprechpartner

Kegeln:	Ursula Priehn	Tel. 50 35 56	**Gesellschaftstanz:**	Felix Welling	Tel. 50 38 92
Skat:	Felix Welling	Tel. 50 38 92	**Festausschuss:**	Ella Krogmann, Ursula Priehn, Gisela Sengelmann	
Canasta:	Ursula Priehn	Tel. 50 35 56			
Stammtisch:	Klaus Rittmeier	Tel. 50 56 05	**Mitgliederverwaltung:**	Felix Welling	Tel. 50 38 92
Klönnachmittag:	Ella Krogmann	Tel. 50 56 05	**Kulturgruppe/Kino:**	Manfred Sengelmann	Tel. 553 59 50
Wandern:	Felix Welling	Tel. 50 38 92	**Tagesfahrten/Reisen:**	zur Zeit unbesetzt	

Gesellschaftstanz

Der Bürgerverein Fuhlsbüttel bietet wieder eine Tanzveranstaltung für Junge und Junggebliebene an. Vermittelt werden Grundkenntnisse in den bekannten Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen durch Aneta und Michael.

Der nächste Termin ist **Freitag, 28.09.18, von 19:00 bis 22:00 Uhr.** Wo? Gemeindesaal der Marienkirche Am Hasenberge Ecke Maienweg. Dauer: ca. 2 ½ Stunden, Kosten: 5,– Euro pro Person, Getränke können zu günstigen Preisen erworben werden.

Auf „Männerunterschuss“ wird versucht zu reagieren. Anmelden bei Felix Welling, Telefon 50 38 92. Als weiterer Termin ist vorgesehen: **Freitag 23.11.18** *Felix Welling*

Kinofilme

für die Kino-Saison 2018/2019

Gezeigt werden die Filme im Filmkunsttheater **„MAGAZIN“**, Fiefstücken 8 a. **Filmbeginn jeweils 15:30 Uhr.** Eintritt jeweils 6,50 €. Ausgesucht und zusammengestellt wurden sie von den Bürgervereinen Alsterdorf und Fuhlsbüttel und Herrn Arndt Eggers, Betreiber des Kinos. Wir hoffen, eine gute Auswahl getroffen zu haben.

Hier die Termine und Filme zum Vormerken:

3. Oktober 2018 „Das Herz von St. Pauli“ aus dem Jahre 1957 mit Hans Albers, Hansjörg Felmy, Gert Fröbe u.a.

Ex-Kapitän Jonny betreibt in Hamburg die Bar „Das Herz von St. Pauli“

14. November 2018 „Toxi“ aus dem Jahre 1952 mit Johanna Hofer, Elisabeth Flickenschildt, Elfie Fiegert u.a.

Toxi ist ein vom farbigen Besatzungssoldat mit deutscher Frau gezeugtes Mischlingskind. In Hamburg wird das verlassene Kind von der Familie Rose aufgenommen.

16. Januar 2019 „Billy Elliot – I will dance“ aus dem Jahre 2000 mit Jamie Bell, Julie Walters, Gary Lewis u.a.

Die bewegende Geschichte des elfjährigen Bergmannssohns Billy im Norden Englands, dessen Leben eine unerwartete Wendung nimmt, als er auf dem Weg zum Boxunterricht zufällig in Mrs. Wilkinsons Ballettstunde gerät.

13. Februar 2019 „Frau Warrens Gewerbe“ aus dem Jahre 1959 mit Lilli Palmer, O.E. Hasse, Johanna Matz, Helmuth Lohner u.a.

Skandalfilm nach G.B. Shaw. Eine sehr gute junge Frau ist entsetzt, nicht nur zu erfahren, dass ihre Mutter einmal als Prostituierte gearbeitet hat, um sie zu unterstützen, sondern dass sie später eine Bordell-Frau wurde, anstatt das Geschäft aufzugeben.

13. März 2019 „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ aus dem Jahre 2004 mit Gérard Jugnot u.a.

Ein rührender Familienfilm, in dem ein Lehrer an einem Internat für schwer Erziehbare mit Musik das Vertrauen seiner Schüler gewinnt.

10. April 2019 „Keine Angst vor großen Tieren“ aus dem Jahre 1953 mit Heinz Rühmann, Ingeborg Körner, Gustav Knuth u.a.

Eine Komödie, in der sich der „kleine Mann“ Heinz Rühmann gegenüber Löwen, Chefs und anderen Tyrannen durchsetzen muss.

Alle Kino-und Filmliebhaber sind herzlich willkommen!

Manfred Sengelmann

Kulturgruppe „Info“

Das Programm für die Spielzeit 2018 / 2019 steht fest. Hier nun die vier Theateraufführungen!

Montag, den 3. Dezember 2018, 20:00 Uhr: Altonaer Theater **„Die Feuerzangenbowle“.** Das Kultstück in der Inszenierung von Axel Schneider feierte im November 2017 sein 20-jähriges Jubiläum.

Mittwoch, den 6. Februar 2019, 19:30 Uhr: Ohnsorg Theater **„Soul Kitchen“** ist die plattdeutsche Bühnenversion der umjubelten Filmkomödie von Fatih Akin & Adam Bousdoukos und spielt in Wilhelmsburg. Eine Geschichte über Familie und Freunde, Liebe, Vertrauen und Loyalität.

Montag, den 8. April 2019, 19:30 Uhr: Ernst Deutsch Theater **Kabarett „Leipziger Pfeffermühle“**. Das alljährliche Gastspiel der Polit-Satiriker hat mittlerweile Kultcharakter. Sie kommen mit dem Programm „Fairboten“, das wie ein Schneewittchenspiegel ist, in den man erwartungsvoll hineinschaut. Was Sie zu sehen bekommen, ist die nackte politische Wahrheit.

Dienstag, den 7. Mai 2019, 19:30 Uhr: Komödie Winterhuder Fährhaus **„Kerle im Herbst“** mit Horst Janson, Christian Wolff, Max Schautzer u.a. Die Autorin Katrin Wiegand wagt einen tiefen Blick in die jung gebliebenen Herzen dreier Haudegen, die sich noch immer in den besten Jahren wähnen.

Ich denke, das wird eine sehr interessante und abwechslungsreiche Theatersaison.

Wer gerne dabei sein möchte, möge sich bei mir melden: Telefon 553 59 50

Manfred Sengelmann

Zu unseren Ausfahrten

Bei unserem Stammtisch haben wir über Ausfahrten gesprochen und haben uns drei oder vier schöne Fahrten ausgesucht. Diese habe ich dann an Herrn Augustin geschickt und vielleicht klappt das dann auch. Aber ich habe immer das Gefühl, wenn man so ein Thema anschneidet, dass dann jeder sagt, hoffentlich guckt er mich nicht an!

Noch etwas zu den Kosten: sollte das Geld knapp sein, jeden Tag einen kleinen Betrag ins Sparschwein (1 oder 2 Euro) und die Ausfahrt ist dann fast geschenkt. *Ihr/Euer Klaus Rittmeier*

Wartungsbedingte Pistensperrung am Airport

Die Wartung der Start-und Landebahn 15/33 (Norderstedt/Alsterdorf) erfolgt voraussichtlich von Mittwoch, 22. August (6 Uhr), bis einschließlich Mittwoch, 5. September (23 Uhr). Während dieser Zeit wird der gesamte Flugbetrieb über die Piste 05/23 (Niendorf/ Langenhorn) abgewickelt.

▲ Pressefoto: *Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten*

Text der Pressemeldung entnommen von Manfred Sengelmann

Wanderung entlang der Alster

Unsere Wanderung am 13. Juni begann bei der Gaststätte „Alter Heidkrug“ in Kayhude – und führte uns entlang der Alster bis Poppenbüttel. Durch eine vielfältige Landschaft, teilweise auf dem Jakobsweg, vorbei an der Wulksfelder Schleuse, weiter zum Naturschutzgebiet Rodenbeker Quellental. Für norddeutsche Verhältnisse war der Wanderweg manchmal ganz schön „bergig“. Unsere Pause zum Ausruhen und Stärken genossen wir auf der Sommerterrasse im Gasthaus Quellenhof. Anschließend führte uns der Weg zur Mellingburger Schleuse. Vorn dort fuhren wir mit dem Bus nach Poppenbüttel. Das war eine sehr schöne Wanderung in der unberührten Natur. *Fotos und Text: Manfred Sengelmann*

Preisskat am 26.10.2018

Auch wenn wir am 22. Juni, unserem letzten Preisskat-Abend, nur acht Teilnehmer waren, hat es allen Spaß gemacht, und es wurde ein zünftiger Skat gedroschen. Die Sieger kamen als Gäste aus Klein Borstel.

Am 26. Oktober hoffe ich auf mehr Teilnehmer aus dem Bürgerverein und natürlich sind Gäste herzlich willkommen.

Felix Welling

Informationen über das Gesundheitssystem

Für die Mitglieder und Gäste unseres Klönnachmittags am 22. Juni gab es, neben Kaffee und Kuchen, Informationen zum Gesundheitssystem. Philip Hasch sprach über die Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung, über ambulante Einrichtungen, ambulante Pflegedienste, stationäre Pflegeeinrichtungen, häusliche Pflege, über die Pflegegrade. Sein persönliches Anliegen war, die Anwesenden aufzurütteln, aufzuklären. Das ist ihm gelungen. Vielen gab er einen Anstoß, über diese wichtigen Dinge nachzudenken und zu handeln.

Foto und Text: Manfred Sengelmann

Open Air Sommerkino auf dem Alsterdorfer Markt

▲ *Foto: Veranstalter*

Alle Filme werden mit Untertiteln gezeigt für Besucher mit Hörbehinderung, Induktionshöranlage und Audiodeskription (bitte die Funkkopfhörer für die AD bis 12 Uhr am Vortag unter events@alsterdorf.de oder Telefon 50 77 20 20 bestellen). Der Alsterdorfer Markt ist barrierefrei.

3. August, 21:45 Uhr „Willkommen bei den Hartmanns“, D 2016, Komödie mit Senta Berger, Elyaus M´Barek, Heiner Lauterbach, Florian Fitz u.a.

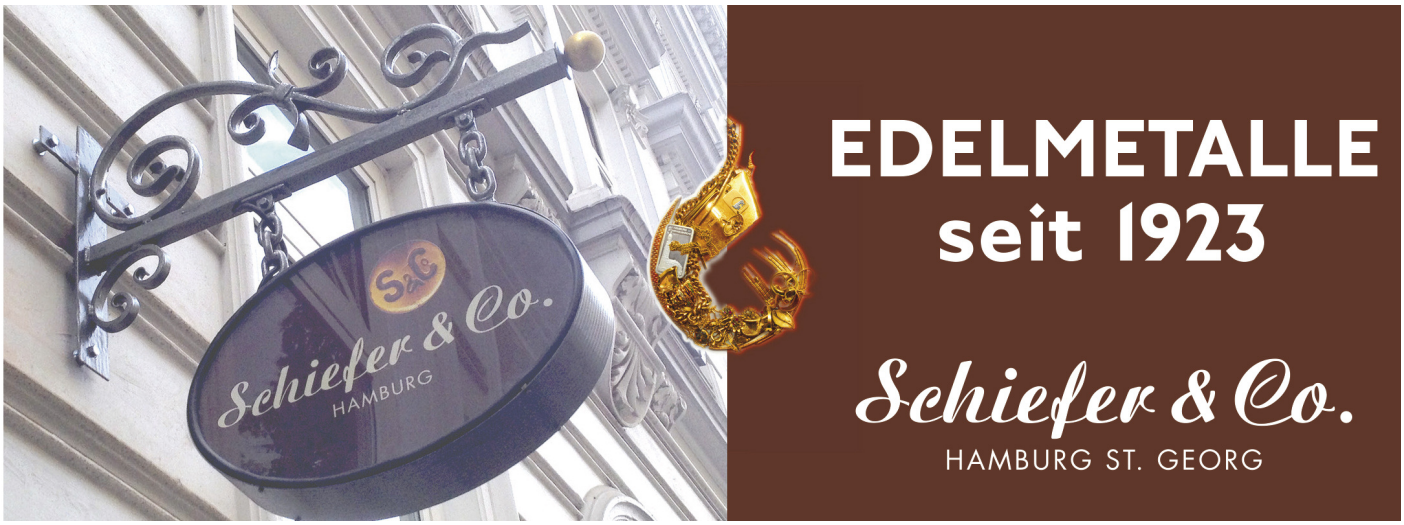
11. August, 21:30 Uhr „Meine glückliche Familie“ GEO/F/D/2017 Drama

17. August, 21:15 Uhr „Odyssee im Weltraum“ mit Live-Audiodeskription GB 1965-68, Science-Ficton

24. August, 21:00 Uhr „Tom of Finland“ FN/DK/D 2017

31. August, 20:45 Uhr „Mit ganzer Kraft“ F/BEL 2013, Drama, Sportfilm

Manfred Sengelmann



Auswahl von VERANSTALTUNGEN

Ausstellungen

● **Barfuss-Galerie,** Sandkuhlenkoppel 55. **Karsten-Grote**-Ausstellung **„Standpunkt“** Öffnungszeiten: Sa. und So. von 11:00 – 17:00 Uhr oder nach telefonischer Absprache mit Klaus Timm, Telefon 602 12 48 (siehe HEIMATZEITUNG 4/2018) Die Ausstellung läuft noch bis zum 31. August.

● **Kunstort Ohlsdorf,** Fuhlsbüttler Straße 756a (altes Pförtnerhaus am Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof) Aquarellbilder **„Der Kolkrabe“** – noch bis zum 20. August. Öffnungszeiten nach Absprache mit Monika Weckenbrock (Steffen Sinn). Am **26. August, 10:00 – 13:00 Uhr ist die Eröffnung** der Ausstellung **„Glücksvögel an anderen Orten“**

● „**Lola Rogge – Ein Leben für den Tanz“** im Wasserturm, Cordesallee, Ohlsdorfer Friedhof jeweils sonntags, 14:00 – 17:00 Uhr

Fuhlsbüttel

● **Gedenkstätte Fuhlsbüttel,** Suhrenkamp 98. **Führung und Gespräch** jeden Sonntag jeweils 11:00 und 12:00 Uhr

● **„Tag der offenen Tür“ Freiw. Feuerwehr Fuhlsbüttel, 1. September, 11:00 – 18:00 Uhr** (siehe Extrabeitrag)

● **„Lange Nacht der Literatur“ 1. September, ab 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr** (siehe Extrabeitrag)

● **„Tag der offenen Tür“** Landesbund der Gartenfreunde, Fuhlsbüttler Straße 790 **am 2. September, 11:00 – 16:00 Uhr**

● **„Tag des offenen Denkmals“ 7. - 9. September** (siehe Extrabeitrag)

Weitere Veranstaltungen

● **Offene Tür** im NABU-Naturgarten, KGV Birkenhain, Pz. 185, Bebelallee/U-Lattenkamp. Thema: Fledermäuse im Garten!? **19. August, 11:00 – 17:00 Uhr**

● **Regionalausschuss** Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Alsterdorf, Groß Borstel. Sitzung am **20. August, 18:00 Uhr** im Sitzungssaal Langenhorn, Tangstedter Landstraße 6

● **Fahrrad-Codierung 21. August, 10:00 – 13:00 Uhr,** PK 34, Wördenmoorweg 78. Kosten 15 €

● **Buffet der Kulturen 8. September, 14:00 - 18:00 Uhr,** Marktplatz Käkenhof, Essener Straße, Langenhorn

Pflegen & Wohnen Alsterberg, Maienweg 145

● **9. August, 15:00 Uhr** Magdeburger Theater
● **13. August, 15:00 Uhr** Spielenachmittag mit dem Freundeskreis
● **16. August, 14:30 Uhr** Tanztee mit Livemusik

Willi-Bredel-Gesellschaft

● **Führung** durch die Dauerausstellung am **5. August, 2. und 9. September,** jeweils **14:00 – 17:00 Uhr,** Wilhelm-Raabe-Weg 23. Eintritt 2 €

● **Rundgang durch Ohlsdorf:** Bahnhof, Badeanstalt, Straßenbahn, Schleuse, Krematorium. Vom Bauerndorf zum Parkfriedhof. **19. August, 14:00 Uhr**. Treff: Vor dem Schwimmbad, Im Grünen Grunde 1

● **Rundgang durch Fuhlsbüttel:** „Neues Bauen – Karl Schneider und Zeitgenossen. **26. August, 14:00 Uhr**. Treff: Eingangstor Philips, Röntgenstraße 24

Alsterdorf, Alsterdorfer Markt

● **Open Air Sommerkino** im August – auf dem Alsterdorfer Markt (siehe Extrabeitrag)

● **Finale der NDR Sommertour** auf dem Parkplatz am Alsterdorf Markt **11. August, ab 17:00 Uhr** mit großer Live-Showbühne (u.a. The Rattles und The Kings of Disco former Members of Village People) und einer spannenden Stadtteilwette. Moderation: Anke Harnack und Christian Buhk.

● **Flohmarkt alsterfloh 2. September, 9:00 – 17:00 Uhr** auf dem Alsterdorfer Markt

● **Tanzpalast 7. September, ab 18:00 Uhr** in der Kulturküche, Alsterdorfer Markt 18

Hummelsbüttel

● **Sommertreff 7. September, 18:00 – 22:00 Uhr** des Gymnasiums Hummelsbüttel auf dem Schulgelände, Hummelsbüttler Hauptstraße 107. Schüler, Eltern, Lehrer und Ehemalige treffen sich auf ein Wiedersehen. Es gibt Getränkestände, Leckeres vom Schwenkgrill und weitere kulinarische Stände. Für Kinder Spielstände und eine Disco. Ein Klassiker ist das legendäre Turnier der Lehrermannschaft gegen die Oberstufenschüler in der neuen Sporthalle (Beginn 17:00 Uhr). **Gäste sind herzlich willkommen.**

Klein Borstel

● **Interkulturelles Sommerfest 18. August.** Der Verein „Klein Borstel hilft e.V.“ öffnet im ehemaligen Pastorat, Stübeheide 177, nachmittags die Türen für ein interkulturelles Miteinander.

● **Flohmarkt 26. August, 13:00 – 18:00 Uhr** entlang der Stübeheide und am Tornberg

● **Plattdüütscher Namiddag, 4. September, 15:30 Uhr**, Gemeindehaus, Stübeheide 172

Ohlsdorf

● **Führung** „Engel im grünen Paradies“ **31. August, 15:00 Uhr,** Erw. 10 €, Kinder 5 €

● **Ohlsdorf – mehr als ein Friedhof** mit dem eigenen Fahrrad, **4. und 25. August**, jeweils **15:00 Uhr**. Erw. 10 €, Kinder 5 €

Veranstalter der beiden Touren: Hamburger Gästeführer Verein

● **Ohlsdorfer Busrundfahrt 15. und 29. August** jeweils **10:00 Uhr.** Eine Anmeldung ist erforderlich: rundfahrt@friedhof-hamburg.de oder Telefon 593 88 0

● **Führung „Ohlsdorfer Friedensfest“ 5. August, 10:30 Uhr,** Kosten Erw. 5 €, Kinder 2,50 €. Veranstalter: Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V.

● **Literarischer Spaziergang** „Doch alle Lust will Ewigkeit“. **26. August, 14:30 Uhr.** Kosten 12 €. Veranstalter: Hamburger Literaturreisen.

Treff aller genannten Veranstaltungen: Verwaltungsgebäude, Fuhlsbüttler Straße 756, Friedhofsseite

● **Literarischer Spaziergang** „…wir spielen, bis uns der Tod abholt . . .“ **18. August, 17:00 Uhr.** Treff: Forum Ohlsdorf, Fuhlsbüttler Straße 756. Veranstalter: Hamburg Literaturreisen

● **Märchenspaziergang** „Spaziergang Wasserturm“ **12. August, 11:00 Uhr** „Spaziergang Ost“ **12. August, 13:00 Uhr.** Kosten je Tour 13 €. Für beide Spaziergänge ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 04102 8882657 Jörn-Uwe Wulf. (in der Heimatzeitung Nr. 6/2018 wurde eine falsche Telefon-Nummer angegeben. Wir bitten unser Versehen zu entschuldigen). Treff beider Spaziergänge: Wasserturm, Cordesallee.

● **Führung** durch den „Garten der Frauen“ **5. und 26. August, 2. September** jeweils **15:00 Uhr.** Treff: Am Brunnen im Garten.

● **Ausstellung „Lola Rogge“** (siehe Ausstellungen)

● **Kapelle 6 „Krimi-Lesung“** „Handicap mit Todesfolge“ mit Hanns Haas **29. August, 19:00 Uhr.** (siehe Extrabeitrag „Buchvorstellungen“)

● **Kutschfahrten** mitttwochs, samstags und sonntags, jeweils 15:00 und 16:00 Uhr. Preis pro Person/Stunde 18 €. Start: Friedhofsmuseum, Bergstraße

zusammengestellt von Manfred Sengelmann

Sommerfest 2018

Pflegen & Wohnen Alsterberg am Maienweg lud am Freitag, den 29. Juni, unter dem Thema „Herzensangelegenheit“ mit Ständen zum Essen und Trinken und zum Informieren ein. Ganz ungewohnt fand das Fest, in abgespeckter Version, an einem Freitag statt, was sich für die Organisation durch das Personal anbietet. Ob es auch sonst gut angenommen wurde, wird sich zeigen. Bei meinem Besuch vermisste ich die Mitwirkung der Kita Kinder der WABE-Kita Alsterklang und die Livemusik. Lediglich zwei Folklore-Gruppen traten während meines Besuches auf.

Auch fiel mir auf, dass es für angebotenen Darbietungen an diesem Nachmittag keine Veranstaltungshinweise gab.

Aber trotzdem, die Stimmung an diesem sommerlichen Tag war unter den Bewohnern, Angehörigen und Gästen sehr gut.

Fotos und Text: Manfred Sengelmann

Stolpersteinverlegung

▲ *Erste Stolperstein-Reihe von Gunter Demnig ins Bett eingelegt*

Am 27. Juni wurde für 49 Säuglinge und Kleinkinder von Zwangsarbeiterinnen, die zwischen 1944 und 1945 im Zwangsarbeiterlager Tannenkoppel und im Allgemeinen Krankenhaus Langenhorn ums Leben kamen, Stolpersteine verlegt. Die Mütter, die aus ihren Heimatländern vertrieben wurden, mussten während der NS-Zeit für die Rüstungsindustrie im Hanseatischen Kettenwerk und in der Deutschen Messapparat GmbH arbeiten. Ihre neugeborenen Kinder verhungerten.

Der Kölner Künstler Gunter Demnig verlegte die Stolpersteine vor dem ehemaligen Lager Tannenkoppel in Höhe der heutigen Essener Straße 54. Die Feier fand statt unter Anwesenheit von Dorothee Stapelfeldt, Stadtentwicklungssenatorin, Margot Löhr, Psychologin, sie hat über Jahre recherchiert und die Biografien der Kinder aufgeschrieben.

Mit Peter Hess, der das Erinnerungsprojekt „Stolpersteine“ nach Hamburg holte, fand die Einweihung mit Ehrenamtlichen verschiedener Initiativen, Mitgliedern von Vereinen, Parteien, Kirche, Förderern und eines Priesters der russisch-orthodoxen Gemeinde statt.

▲ *Dorothee Stapelfeldt, Margot Löhr, Peter Hess (von links)*

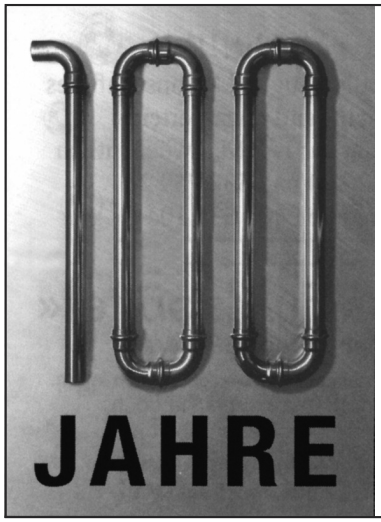
▲ *Die polnische Sängerin Aneta Barcik mit einem Wiegenlied*

▲ *Priester Dionisij Idavain segnet die Gedenkstätte ein*

Es wurden Wiegenlieder in der jeweiligen Heimatsprache gesungen, die Namen der 49 Kinder von Schülerinnen und Schülern des Margaretha-Rothe-Gymnasiums und der Oberstufe Langenhorn verlesen, ein Kranz vom russischen Konsulat niedergelegt und mit je einer Rose bei den Stolpersteinen an die Opfer gedacht.

Zum Abschluss sprach Priester Dionisij Idavain das Gebet und gab den Segen. Nun liegen die Stolpersteine gegen das Vergessen und als Mahnung.

Fotos und Text: Manfred Sengelmann



AUGUST SANDER

»IHR HAUSKLEMPNER«

Hummelsbütteler Landstraße 82 · 22339 Hamburg
Telefon: 040 59 64 98 · Telefax: 040 50 12 95
www.august-sander.de

Der Fachbetrieb für Sanitärtechnik und Bauklempnerei im Alstertal und im Norden von Hamburg

Fuhlsbüttel & Co. mit der Kamera gesehen

Folge 131

Das Kriegerdenkmal in Hummelsbüttel

▲ *Ansichtskarte, wahrscheinlich um 1930. Links die Schäferkate des Schäfers Abel (erhalten von E. Krohn, Fotograf Kock).*

▲ *Foto Manfred Sengelmann*

Zum 65. Europäischen Wettbewerb 2018: Ziel war es, Denkmäler und kulturelles Erbe in Europa zum Leben zu erwecken.

Justus Leonard Könnecke, Teilnehmer des Wettbewerbs vom Albert-Schweitzer-Gymnasium, hat für sein Projekt einen Sonderpreis der Europa Union Hamburg erhalten (siehe HEIMATZEITUNG 7/2018 – dabei ist mir ein Fehler unterlaufen, den ich entschuldigen möchte. Der Schüler heißt Justus, nicht Julius). Er hat sich mit dem Kriegerdenkmal in der Hummelsbüttler Hauptstraße kritisch auseinandergesetzt, recherchiert und darüber ein Buch geschrieben: „Das Kriegerdenkmal in Hummelsbüttel“. Mit diesem Buch, welches ich kurz vorstellen möchte, hat er dazu beigetragen, das Denkmal sichtbar zu machen und einen Denkanstoß gegeben: „Denk mal“.

Auszüge aus dem Buch:

„Einleitung: Schon als ich kleiner war, ist es mir oft aufgefallen und vor einigen Jahre habe ich auch die Neugestaltung bemerkt. Ich habe herausgefunden, dass es dazu einen politischen Streit gab. Mir ist außerdem aufgefallen, dass jährlich mehrere Kränze vor diesem Denkmal abgelegt werden, während es aber gleichzeitig auch viele Stimmen dagegen gibt.

Einen europäischen Bezug sehe ich in dem Umgang mit dem Krieg in Europa. Zum Beispiel in Frankreich steht die Trauer um die Toten viel mehr im Vordergrund als das Ehren der Soldaten, wie es in Deutschland zum Teil der Fall war. In Frankreich spricht man nicht von „Kriegerdenkmälern“ oder „Kriegsdenkmälern“, sondern der Name heißt übersetzt „Denkmäler an die Toten“. Auch bei Denkmälern in Frankreich gibt es aber Verweise auf den Tod für Frankreich als Vaterland und den Sieg, der diesem Tod einen Sinn gibt und „den betrauerten Tod überhöht“. Auch in Frankreich wurden viele Denkmäler nach dem Zweiten Weltkrieg ergänzt. In Frankreich gibt es einige Friedensmahnmäler, die Aufschriften wie „Krieg dem Krieg“ haben. In Hamburg gibt es über 150 sogenannte Kriegerdenkmäler. Die einzelnen Denkmäler sollen an die Kriegstoten aus dem jeweiligen Dorf erinnern. In Hummelsbüttel, das in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg, als das Denkmal errichtet wurde, noch ein preußisches Dorf war, waren das 49 Tote. Weil viele Soldaten im Ausland begraben wurden, gaben solche Denkmäler den Angehörigen der Verstorbenen eine Art Ersatzgrab, wo sie trauern konnten. Über die Einweihung des Denkmals in Hummelsbüttel wird gesagt: Nach einem Aufmarsch der Vereine und der Feuerwehr wurde das Denkmal am 19. April 1925 eingeweiht. Die Gestaltung des Hummelsbüttler Denkmals ist laut Angelika Rosenfeld, die sich mit der Gestaltung verschiedener Kriegerdenkmäler beschäftigt hat, „besonders spektakulär“. Auf mehrere aufeinandergestapelte Findlinge, die aus der Hummelsbüttler Feldmark kommen, ist „UNSERN HELDEN“ gemeißelt und unter dieser Schrift befindet sich eine Skulptur aus Bronze. Geschaffen wurde das Denkmal in Hummelsbüttel von dem Bildhauer Herrmann Perl, dessen bekanntestes Werk die Wandfliesen und Skulpturen im Alten Elbtunnel sind.“

▲ *Denkmalergänzung. Einweihung am 17. 11. 2013 mit Jens Herzberg, Heimatverein Hummelsbüttel, Thomas Ritzenhoff, Bezirksamtsleiter, Jürgen Ruge und Peter Wegemer, Feuerwehr Hummelsbüttel, sowie Xavier Wasner, SPD Bezirksabgeordneter (von links) Wochenblatt 20.11.2013*

Immer wieder gab es unterschiedliche Meinungen zum Kriegerdenkmal in Hummelsbüttel. Auch über die Aufschrift „Unsern Helden“, die über Jahre zu politischen Auseinandersetzungen führte. Über die verschiedenen Auffassungen innerhalb der Parteien hat Justus ausführlich berichtet. Der neue Findling, eine Denkmalergänzung, mit der Aufschrift „Die Toten mahnen uns Lebende zu Frieden und Versöhnung“ wurde am 17.11.2013 eingeweiht.

In einem Resümee am Schluss des Buches schreibt Justus:

„Der Bau des Denkmals wurde von Bauern in Hummelsbüttel, das damals noch ein preußisches Dorf war, beschlossen. Viele hatten Angehörige im Krieg verloren und wollten deren Leiden gedenken und sie ehren. Die Formulierung „Unsern Helden“ versucht, dem Tod als Soldaten einen Sinn geben. Grundsätzlich finde ich das nachvollziehbar, aber halte es für gut, dass so etwas kommentiert wurde. Ich denke auch, dass das Denkmal den Zeitgeist von damals widerspiegelt und zum Nachdenken anregt und deshalb finde ich es historisch richtig, dass es stehen gelassen wurde. Ursprünglich sollte das Gegendenkmal quer vor dem ursprünglichen Denkmal aufgestellt werden, steht heute jedoch daneben. So steht es eher im Schatten des eigentlichen Denkmals und die Aussagekraft des Gegendenkmals ist klein. Viel kann ich mit der Aufschrift „Die Toten mahnen uns Lebende zu Frieden und Versöhnung“ auch nicht anfangen, aber ich finde gut, dass dem Denkmal etwas entgegengesetzt wird, das zum Nachdenken anregt. Ich schließe mich der Aussage, dass Soldaten keine Helden sein können, an und sehe den Tod im Krieg in keiner Weise als sinnvoll an. Es ist natürlich etwas anderes, ob man einen Angriffskrieg führt, oder sein Land verteidigt, jedoch ist Krieg für mich nie akzeptabel. Für mich sind die Kriegstoten keine Helden und sollten auch nicht als solche bezeichnet werden.“

Das Buch regt zum Nachdenken an und ist ein Stück Heimatgeschichte.

Manfred Sengelmann

Buchvorstellung

„Handicap mit Todesfolge“

von Hanns-Stephan Haas

Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas, seit 2008 Vorstandvorsitzender der Evangelische Stiftung Alsterdorf, hat einen Krimi geschrieben: „Handicap mit Todesfolge“. Eine überaus brisante, fiktive Geschichte, die auf den historischen Fakten der skandalösen Geschichte der Alsterdorfer Anstalten in Hamburg während der NS-und der Nachkriegszeit basiert. Ein Krimi, der in einer sozialen Einrichtung spielt.

Figuren und Handlung sind frei erfunden – aber der historische Hintergrund ist echt. Hanns-Stephan Haas stöberte im Kellerarchiv der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, fand Dokumente, Briefe und Protokolle über die Geschichte der damaligen „Alsterdorfer Anstalten“. Diese Vergangenheit ließ ihn nicht mehr los und er wollte darüber schreiben. Und so wurde er zum Krimi-Schriftsteller. Hanns-Stephan Haas liest am 29. August, 19:00 Uhr aus seinem Buch in der Kapelle 6, Friedhof Ohlsdorf

Manfred Sengelmann

Rüdiger Knott

▲ *Rüdiger Knott, Ilse Hanssen, Reinhild Kröger-Hirsch (von links) in St. Marien*

Im 75. Lebensjahr, am 10. Juni 2018, ist der Künstler Rüdiger Knott gestorben. Rüdiger Knott war Programmchef von NDR 90,3.

Nach seiner Pensionierung machte er sich einen Namen als Künstler. Sein Atelier liegt an den Elbbrücken. Die Erlöse gehen überwiegend in soziale Projekte wie Hinz & Kunzt.

Aus alten, wertlos scheinenden Gegenständen, Schrott, Holzresten, verrosteten Metallteilen, man könnte sagen: Aus Müll entstehen Kunstobjekte, Materialbilder. Beim Spaziergehen im Wald, am Strand, überall findet er tolle Sachen zum Gestalten.

▲ *„Fußballkanone“ in der Barfuss-Galerie*

2012 hatte er in der Barfuss-Galerie von Klaus Timm eine Ausstellung: „Der Lack ist ab“. Auf dem zur Galerie gehörenden Rasen im Garten stand eine „Fußballkanone“ – die Fußbälle wurden aus der Elbe gefischt.

▲ *„OpferanodenKreuz“ in St. Marien*

In der Kirche St. Marien stellte er 2013 aus: „Soviel du brauchst“. Das Foto zeigt ein Muschelkreuz: ein „OpferanodenKreuz“.

Mit diesen beiden Ausstellungen hat Rüdiger Knott bleibende Spuren hinterlassen.

Fotos und Text: Manfred Sengelmann

Neues von unserem „Mukki“!

Mukki ist unsere Sparkuh, also kein Schwein. Anfang Juli haben wir geguckt wieviel Kleingeld und Scheine sich angesammelt haben. Das ist doch wirklich ganz toll. Euro 125,25 waren da zusammengekommen, sogar ein großer Schein (Euro 50,--) war dabei. Es sei allen Spendern herzlich danke gesagt. Das wird uns im August beim Grillabend zu Gute kommen. Bitte weiter so!

Ihr/Euer Klaus Rittmeier

Der besondere Service in der **HEIMATZEITUNG:**

Die Notdienste unserer Apotheken

	Nachtdienst	Spätdienst
Beginn:	**8:30 Uhr**	**8:30 Uhr**
Ende:	**8:30 Uhr (24 Std)**	**22:00 Uhr**

ALSTER-APOTHEKE **Inh. M. Asif Mehrzai**

Mitglied des Bürgervereins
Ratsmühlendamm 17 · Tel. 50 10 51
Öffnungszeiten: 8:30 – 18:30 Uhr
Sa.: 8:30 – 13:00 Uhr

Spätdienst: 31.08.2018 Nachtdienst: 07.08.2018

SPITZWEG APOTHEKE
Inh. Martina-Kathrin Nöldeke
Erdkampsweg 31
Telefon 59 78 85

Spätdienst: 26.08.2018 Nachtdienst: 02.08.2018

SONNEN-APOTHEKE
Inh. Nina Krämer
Mitglied des Bürgervereins
Kleekamp 8
am Bahnhof Fuhlsbüttel
Telefon 59 28 86

Spätdienst: 13.08.2018 Nachtdienst: 06.09.2018

HUMMELSBÜTTELER-APOTHEKE
Inh. Britta Brandenburg
Mitglied des Bürgervereins
Hummelsbütteler Markt 7
Telefon 5 38 30 20

Spätdienst: 08.09.2018 Nachtdienst: 15.08.2018

100 Jahre

H.H. Berg SANITÄR-TECHNIK

Hartmuth H. Berg
Inh. Stephan Berg e.K.
Heschredder 78
Hamburg-Fuhlsbüttel
Telefon 59 68 61
Telefax 59 62 82
www.hartmuthberg.de
stephan-berg@web.de

Sanitär-Installationen
Bad-Modernisierung
Gasanlagen
Bauklempnerei
Flachdächer
Kundendienst

– Mitglied des Bürgervereins –

Canasta und Skat

Canasta

Die Ergebnisse vom 15.06.18:

Platz 1	Frau Schwarz	9285 Punkte
Platz 2	Frau Bertges	9030 Punkte
Platz 3	Herr Diaz	7685 Punkte

und am 06.07.18:

Platz 1	Frau Dörband	10460 Punkte
Platz 2	Frau Priehn	10365 Punkte
Platz 3	Frau Schwarz	7820 Punkte

Skat

Die Ergebnisse vom 15.06.18:

Platz 1	Herr Dunker	973	3 Punkte
Platz 2	Herr Lasecki	798	2 Punkte
Platz 3	Herr Koch	705	1 Punkt

Abschlusstabelle:

Platz 1	Herr Dunker	14 Punkte
Platz 2	Herr Lasecki	11 Punkte
Platz 3	Herr Koch	9 Punkte
Platz 4	Herr Welling	8 Punkte
Platz 5	Herr Grupe	7 Punkte
Platz 5	Frau Wagner	7 Punkte
Platz 7	Herr Rittmeier	5 Punkte
Platz 8	Herr Weißenfeld	2 Punkte
Platz 8	Herr Schmidt	2 Punkte
Platz 10	Herr Clausen	1 Punkt

Diesmal hat Herr Dunker den ersten Platz belegt. Sein schärfster Konkurrent hatte einen Monat aussetzen müssen. In der nächsten Tabelle Ende des Jahres werden wir sehen, wer wieder vorne liegt.

und am 06.07.18:

Platz 1	Frau Wagner	1147	3 Punkte
Platz 2	Herr Lasecki	857	2 Punkte
Platz 3	Herr Rittmeier	846	1 Punkt

Ihre/Eure Uschi Priehn und Ihr/Euer Klaus Rittmeier

Kegeln

Beim Kegeln am 20.06.2018 gab es folgende Ergebnisse bei 100 Wurf:

Bei den Deerns wurde wie folgt gekegelt:

Platz 1	Uschi Priehn	709 Holz
Platz 2	Gerda Günther	699 Holz

und bei den Jungs:

Platz 1	Hartmuth Berg	736 Holz (36 über Schnitt)
Platz 2	Max Günther	716 Holz (16 über Schnitt)
Platz 3	Manfred Sengelmann	676 Holz

Im Juli gab es wegen Urlaub kein Kegeln, somit ist dann im August am 22.08. von 16:00 bis 19:00 Uhr wieder Kegeln auf der Kegelbahn SCALA, Niedernstegen angesagt. Bei den Damen wäre es gut, wenn jemand Lust hat zu kegeln. Sie mögen sich bei Uschi oder bei mir melden. Denn Konkurrenz belebt das Geschäft; nur Mut, an die Damen, die noch fit sind.

Ihre Uschi Priehn und Klaus Rittmeier

Allen Geburtstagskindern wünschen wir viel Gesundheit und eine schöne Feier. *Der Vorstand*

Was mich bedrückt!

Ich finde es traurig, dass keiner oder keine den „Mut“ aufbringt, den Vorsitz im Bürgerverein zu übernehmen. Denn mit einem 1. Vorsitzenden könnte man doch einiges mehr bewerkstelligen. Genau das Gleiche ist es bei Ausfahrten. So eine schöne Ausfahrt vorzubereiten macht Spaß, wenn dann die Mitglieder sagen, das war aber eine tolle Tour. Mehr als drei Ausfahrten sind zur Zeit ja gar nicht geplant. Nur Mut meldet Euch!

Ihr/Euer Klaus Rittmeier, Ehrenvorsitzender

Witz des Monats

„Können Sie mir sagen, wo die andere Straßenseite ist?“
„Ja, da drüben“
„Komisch, die schicken mich immer hier rüber . . .“

Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll

Wir an Ihrer Seite

- Medizinische und soziale Rehabilitation für Menschen mit psychischen Ekrankungen
- Ambulante Jugend- und Familienhilfe
- Ambulante Pflege

Fuhlsbütteler Damm 83 – 85
22355 Hamburg
☎ 040 53 3 28 - 1400
www.freundeskreis-ochsenzoll.de

Impressum

Bürgerverein
Vorstand:
1. Vorsitzender: unbesetzt
2. Vorsitzender: Michael Weidmann, Hummelsbutteler Landstraße 13, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, E-Mail: Verlag_Weidmann@t-online.de
Rechnungsführerin: Karin Nielsen, Resedenweg 10, 22339 Hamburg, Tel. 59 32 16
Vertretung: Klaus Rittmeier, Hermann-Löns-Weg 66, 22335 Hamburg, Tel. 50 56 05
1. Schriftführer: Manfred Sengelmann, Stutzenkamp 5 d, 22453 Hamburg, Tel. 553 59 50
2. Schriftführer: Felix Welling, Brombeerweg 17, 22335 Hamburg, Tel. 50 38 92
Ehrenvorsitzender: Klaus Rittmeier
Ehrenmitglied: Bezirksamtsleiter Harald Rösler i. R.
Ehrenmitglied: Ingeburg Kähler

Monatlicher Mitgliedsbeitrag für Einzelmitglieder 5,– €, für Ehepaare und Partnerschaften 9,– €. Für Gewerbetreibende 5,50 €.

Vereinskonto:
IBAN: DE34 2005 0550 1057 2418 02; BIC: HASPDEHHXXX

HEIMATZEITUNG des Bürgervereins

Herausgeber:
Bürgerverein Fuhlsbüttel – Hummelsbüttel – Klein Borstel – Ohlsdorf von 1897 e. V.
Hummelsbütteler Landstraße 13, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45

Redaktion:
Michael Weidmann, Hummelsbütteler Landstraße 13, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, E-Mail: Verlag_Weidmann@t-online.de
Redaktionsschluss (Einsendeschluss fur Texte und Fotos) ist jeweils am 8. des Vormonats. Später eingehende Beiträge können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Verlag, Anzeigenverwaltung und Gesamtherstellung:
Verlag Michael Weidmann, Hummelsbütteler Landstraße 13, 22335 Hamburg, Tel. 50 24 45, E-Mail: Verlag_Weidmann@t-online.de

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion und des Vorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung.

Die Redaktion behält sich die Kurzung von Manuskripten ausdrücklich vor. Für eingesandte Texte und Fotos keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Angabe der Quelle erbeten.

Evangelisch-lutherische Christophorusgemeinde zu
Hamburg-Hummelsbüttel

Poppenbüttler Stieg 25, 22339 Hamburg
Tel.: 520 19 520, Fax: 520 19 521

Konzert „Barmherzigkeit“. Am Freitag, den **31. August um 18:00 Uhr,** ist wieder das Newa-Ensemble St. Petersburg zu Gast in unserer Kirche. Zu hören sind eine original 3-stimmige Liturgie von Dimitri Bortniansky, Romanzen und Volkslieder zu Mitsingen. Es singen: Marina Tchernousova/Sopran, Boris Kozin/Bariton und Olga Romanovskaja/Alt, die auch die Leitung des Konzertes hat. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten

Unser Weltladen im Turm ist in den Sommerferien nur sonntags nach dem Gottesdienst geöffnet.

Gerhild Krieger-Kopperschmidt

Kirchengemeinde
Maria Magdalenen

Klein Borstel, Stübeheide 175,
22337 Hamburg

Gottesdienste im August

05.08.18	10. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Lampe
12.08.18	11. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Barkowski
18.08.18	Samstag
10:00 Uhr	Kinderkirche
11 Uhr	Minigottesdienst
19.08.18	12. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr	Schulanfängergottesdienst mit Pastor Melsbach und dem Kinderkirchenteam
26.08.18	13. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Pastor Melsbach

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Ohlsdorf-Fuhlsbüttel

Fuhlsbüttler Str. 656a, 22337 Hamburg,
Tel.: 411 88 17-0

Nikodemuskirche, Fuhlsbüttler Straße 656
Kirche St. Marien, Maienweg 270 / Ecke am Hasenberge

www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de · E-Mail: info@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Ausgewählte Termine der Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel im August:

Marienmärktchen: Der Kirchen-Flohmarktladen im Gemeindehaus an der Kirche St. Marien öffnet jeden ersten Montag im Monat, im August am **6. August, von 15:00 bis 18:00 Uhr.**

Seniorentermine
Mittwoch, **1. August 2018, 15:30 Uhr** Gemeindehaus an der Kirche St. Marien: **Gemeindenachmittag,** „Kreuzfahrt von Dubai bis Antalya“ mit Herrmann Rampolt

Nach den Sommerferien starten folgende neue **Musik-Angebote** im Gemeindehaus an der Kirche St. Marien: Stimmwerkstatt für alle, die einmal monatlich **samstags von 15:00 bis 18:00 Uhr** ihre Stimme bilden möchten: Start am **25. August 2018.**

Kinderchor für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren **dienstags 16:00 bis 17:00 Uhr,** Start am **28. August 2018**.

Chor und Bläserchor freuen sich ebenfalls über neue Mitsänger/-innen und Mitspieler/-innen.

Nähere Informationen bei Kirchenmusikerin Andrea Coch, Tel. 0151-269 223 15, E-Mail: a.coch@kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

Alle Angebote und Termine der Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel: *www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de*

Ausgewählte Termine der Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel im September:

Dienstag, **4. September 2018, um 19:00 Uhr,** Jugendkeller im Gemeindehaus an der Nikodemuskirche: **„Poplieder zum Mitsingen“ – offener Übungsabend** mit einer bunten Mischung aus Volksliedern, alten und neuen Hits und in unserer Gemeinde beliebte Popularmusik.

Seniorentermine
Mittwoch, **5. September 15:30 Uhr** Gemeindehaus an der Kirche St. Marien: Gemeindenachmittag, Kirchenlieder aus Schweden mit Pastorin Britta Eger und Kantorin Andrea Coch.

Alle Angebote und Termine der Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel: www.kg-ohlsdorf-fuhlsbuettel.de

St. Lukas

Hummelsbütteler Kirchenweg 3,
22335 Hamburg, Tel.: 040 59 64 00

Gottesdienste im August:
So. 05.08. um 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe oder Abendmahl, anschließend InfoKirchenCafé**, J. Masch**

So. 12.08. um 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, **J. Masch**

So. 19.08. um 11:00 Uhr Einschulungsgottesdienst für alle Schulanfänger **Diakon W. Heins und Kita-Team**

So. 26.08. um 11:00Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, **M. Barkowski**

Wir wünschen Ihnen/Euch allen herrliche Sommerferien! *Anke Berlin*

Alma Hoppes Lustspielhaus
Ludolfstraße 43
20249 Hamburg

Kai Magnus Sting
Sonst noch was?!

10. September 2018/20:00 Uhr
In Alma Hoppes Lustspielhaus

Ach, das ist doch wunderbar: Abends auf der Bühne stehen und den Menschen Geschichten zu erzählen. Es gibt nichts Schöneres. Letztlich, glaub ich, ist es das, was mich immer schon interessiert und begeistert hat: Geschichten!

Geschichten zu erzählen und Geschichten erzählt zu bekommen. Und das geht mir so bei kabarettistischen Geschichten wie bei den Krimis. Hauptsache: eine gute Geschichte gut zu erzählen.

Von den komischen Dingen und anderen großen Kleinigkeiten

Auch in seinem neuesten Programm macht Kai Magnus Sting seinem Unmut nach allen Regeln der Wortkunst Luft. Er versteht die Welt nicht mehr. Im Umkehrschluss bedeutet dies: die Welt versteht Herrn Sting auch nicht mehr. Sonst noch was?

Immer auf die Lachmuskeln seines Publikums zielend, verzweifelt er meisterlich an den komischen Dingen, den großen Kleinigkeiten und anderen Stückskes seines absurden Alltags. Kabarett vom Allerfeinsten!

Vita: *Der 1978 in Duisburg geborene Kabarettist und Autor Kai Magnus Sting tritt seit über 20 Jahren regelmäßig auf den Bühnen der deutschsprachigen Länder auf.*

In seinen Soloprogrammen übergießt er mit einem ungeheuren Redeschwall jeden und alles mit Spott und schnellt in wahnwitzigem Tempo von einer Begebenheit zum nächsten Skandal: brillant, bissig und messerscharf.

Auch als Autor von Kriminalromanen und -hörspielen („Tod unter Gurken“, „Leichenpuzzle“ u.a.) sowie in seinem aktuellen Erzählband „Immer ist was, weil sonst wär ja nix“ entpuppt er sich als wahrer Wortakrobat.

Karten unter 555 6 555 6 oder www.almahoppe.de

– Anzeige/PR –

Buchvorstellung

„Das vergessene Lager“
von Uwe Leps

In unmittelbarer Nähe des Hamburger Flughafens steht in Fuhlsbüttel die letzte noch weitgehend im Originalzustand erhaltene Zwangsarbeiterbaracke Hamburgs. Mitglieder der Willi-Bredel-Gesellschaft – Geschichtswerkstatt e.V. retteten sie 1998 vor dem Abriss.

Sie konnten durch umfangreiche Forschungsarbeiten die Geschichte des ehemaligen Zwangsarbeiterlagers an diesem Ort und die Geschichte der Betreiberfirma Kowahl & Bruns anhand von Originalakten, Fotos, Zeitzeugenberichten rekonstruieren.

Das neue Buch fasst die Forschungsergebnisse zusammen und stellt sie anschaulich dar. Darüber hinaus schildert es auch die Entstehung des heutigen Informationszentrums „Zwangsarbeit“ in der noch am authentischen Ort stehenden Baracke.

Manfred Sengelmann

Karten zu gewinnen!

Wir verlosen 3 × 2 Karten für den 10. September, 20:00 Uhr und das Programm von Alma Hoppe **„Kai Magnus Sting – Sonst noch was?!“**. Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, senden Sie uns bis zum 5. September eine E-Mail an
verlag_weidmann@t-online.de
oder eine Postkarte an
Verlag Michael Weidmann,
Hummelsbütteler Landstraße 13,
22335 Hamburg.
Oder nutzen Sie die Kontaktfunktion auf unserer Homepage
www.buergerverein-fuhlsbuettel.de.
Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer auf der Postkarte an. Die ausgelosten Gewinner erhalten von uns Nachricht und werden in der nächsten Ausgabe der HEIMATZEITUNG veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Giese
Rechtsanwälte
Hans J. Giese
- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung, Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, und Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17 – 21
22453 Hamburg
Tel. 422 88 00/Fax. 422 69 27
www.rechtsanwalt-giese.de
kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

Preisausschreiben und vieles mehr ...
finden Sie auf der Homepage des Bürgervereins
www.buergerverein-fuhlsbuettel.de
Der richtige Klick lohnt sich!

Ich bin ein Vorsorger!
Ich geh’ gern auf Nummer sicher – auch bei meinem Finale auf Erden. Komme, was wolle: Alles ist jetzt in besten Händen.
Tel. 040-24 84 00
Fuhlsbüttler Str. 735
Hamburg-Ohlsdorf
www.gbi-hamburg.de
GBI
Großhamburger Bestattungsinstitut rV